Andrea Rahn-Farr

AUSTAUSCH ZUM THEMA DIGITALISIERUNG UND BREITBANDAUSBAU: FDP-VERTRETER BESUCHEN BLUE NETWORKS/YPLAY IN ALTENSTADT-LINDHEIM

22.09.2021

Foto (copyright blue networks GmbH) von links: Peter Heidt, Michael Fadai, Andrea Rahn-Farr, Andreas Strutz, Peer Kohlstetter, Dr.h.c. Jörg-Uwe Hahn

Die FDP-Direktkandidatin im Wahlkreis 175, Andrea Rahn-Farr hat mit dem FDP-Bundestagsabgeordneten Peter Heidt (FDP-Kandidat im Wahlkreis 177) und dem hessischen Landtagsvizepräsidenten Dr.h.c. Jörg-Uwe Hahn die Unternehmensgruppe blue networks in Lindheim besucht.

Begrüßt wurden die Liberalen am Firmensitz in Altenstadt-Lindheim vom Geschäftsführer und Inhaber der blue networks Gruppe, Peer Kohlstetter, dem Vertriebsleiter Michael Fadai und Andreas Strutz, Leiter Professional Service. Die Unternehmensvertreter stellten den FDP-Politikern ihre Unternehmensgruppe vor. Blue networks bietet Dienstleistungen im Bereich der Netzwerkinfrastruktur, Security, VoIP, Beratung und Netzwerk-Support an. 2002 gegründet arbeiten mittlerweile 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei blue networks.

Der Breitbandausbau im Wetteraukreis und in der Region war Hauptgesprächsthema zwischen den Unternehmensvertretern und den liberalen Politikern. Die blue networks Gruppe investiert mit der YplaY Germany GmbH umfangreich in den Glasfaserausbau (FTTH) u.a. im Wetteraukreis und trägt so dazu bei, dass die Region digital fit für die Zukunft gemacht wird. Peer Kohlstetter erklärte den Politikern, der Slogan „Aus der Region für die Region“ beschreibe den tatsächlichen Ansatz der Yplay Germany GmbH. „Wir sind als in Altenstadt ansässige Unternehmensgruppe der Region verpflichtet“, so

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://andrea-rahn-farr.de/?p=2265

Kohlstetter weiter.

Die FDP-Politiker sagen: „Wir freuen uns, dass ein Unternehmen im Wetteraukreis ansässig ist, das im Bereich Glasfaserausbau spezialisiert ist und schon viele Haushalte in der Wetterau mit schnellem Internet versorgt hat.“ Die Liberalen setzen sich in Ihren Fraktionen im Wetterauer Kreistag, im Hessischen Landtag und im Deutschen Bundestag für den flächendeckenden Glasfaserausbau, gerade auch im Ländlichen Raum, ein. Jörg-Uwe Hahn, Andrea Rahn-Farr und Peter Heidt sind sich einig: „Die digitale Transformation ist eine der größten Chancen und Herausforderung unserer Zeit. Wie wir sie gestalten, wird unser Leben für lange Zeit prägen. Wir müssen Tempo bei der Digitalisierung machen, damit jede und jeder eine Chance auf Fortschritt hat“, so Heidt, Rahn-Farr und Hahn im Gespräch. „Wir brauchen Glasfaser für alle“, bringt Andrea Rahn-Farr es auf den Punkt.

„Wir sind ein Netzwerk, bestehend aus vielen technischen Experten und verstehen die Notwendigkeit, jetzt in den Glasfaserausbau investieren zu müssen.“ erklärt Peer Kohlstetter. „Ohne diese Investitionen jetzt,“ so Herr Kohlstetter weiter, „werden wir als ländliche Region zukünftig sowohl für unsere Unternehmen, als auch für die Menschen an Attraktivität verlieren. Der Internet-Datenverkehr wird sich in den nächsten 3 bis 4 Jahren vervielfachen. Nur die Glasfasertechnologie bietet hier die Sicherheit, auch zukünftig die Anforderungen der Bürger und Unternehmen zu erfüllen.“

Im weiteren Gespräch wurde auch der Fachkräftemangel im technischen Bereich diskutiert, der auch bei blue networks zu spüren ist. Die Yplay Germany GmbH schaffe durch den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau Arbeitsplätze in der Region, berichteten Kohlstetter, Fadai und Strutz. Landtagsvizepräsident Jörg-Uwe Hahn zeigte sich erfreut, dass in Lindheim ausgebildet wird: „Es ist wichtig, dass ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen wie blue networks hier in der Wetterau jungen Menschen eine Ausbildung und damit gute Chancen bietet.“

Peter Heidt, der im Bundestag im Bildungsausschuss sitzt, ergänzt abschließend: „Bildung ist die elementare Voraussetzung für individuelles Vorankommen und ein selbstbestimmtes Leben, auch die Chance zum sozialen Aufstieg hängt heute mehr denn je davon ab. Unsere mittelständischen Unternehmen sind die Basis für eine gute Zukunft.“

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://andrea-rahn-farr.de/?p=2265